

MEGAPULS

Sonderausgabe | DeMeKo ADL | Persönlicher Nachrichtenfilter EIN

WETTER > WINTERPROGNOSE ✕

DER JAHRHUNDERTWINTER IST DA!

Trotz milder Prognosen: Wintereinbruch im September, Rekordschnee seit Oktober – was kommt auf den Alpenraum zu?

TOP TERRORISMUS > MÜNCHEN ✕

DER TOD KAM PER PIZZA-DROHNE.

Eine Detonation weckte gestern um 23:12 Uhr die Bewohner der Wohnblocksiedlung „Neue Lampe“ in der SVZ Hasenberg.

TOP WIRTSCHAFT ✕

SAEDER-KRUPP IM AUFWIND.

Investoren honorieren Kooperation mit Polizei und Sicherheitsstellen: Aus Blackout-Wertverlust der letzten Tage wird Bestwert 2082.



DIE BILANZ:

FÜNF TAGE TERROR

HUGO VON RIPPENSTAHL

Wir erinnern uns: All das begann letzten Dienstag, dem 3. November 2082:

Plötzlich trafen von überall Meldungen scheinbar unzusammenhängender Gewaltakte ein. Nicht nur überall aus Deutschland oder Europa, nein: überall aus der Welt. Gang-Gewaltakte, Morde, Attentate, hier ein Wohnblock- oder Fabrikbrand, dort eine Massenkarabologie, sogar Detonationen in U-Bahnen und Hochgeschwindigkeitszügen, garniert mit „technischen Ausfällen“, die zu fatalen Abstürzen führten – des eigenen Kommlinks, wenn man Glück hatte, oder des Flugzeugs, in dem man gerade die Flugbegleitungsdrohne vögelte, wenn Mann bzw. Frau sehr viel Pech hatte.

Als Normalnutzer wunderte man sich – sofern man nicht gerade am Verbluten, Verbrennen oder auf weit kreativere Art am Versterben war, natürlich – über das gestiegene Bing-Bing-Bing der persönlichen Nachrichten- und Warn-Apps. Als Journalist wusste man gar nicht, welche Nachricht man noch in die „höchste Dringlichkeit“ schieben sollte.

Seien wir ehrlich: Ausnahmslos JEDER wusste, dass diese lokale, landesweite, deutschlandweite, europaweite, weltweite Häufung von Gewalttaten kein Zufall war.

Dennoch brauchten die Politiker samt ihren überbezahlten Beratern und anderen Risiko- und Terror-Experten in Assessment-Centern und Thinktanks – und damit meine ich sehr ausdrücklich sowohl solche, die den Weg alles Lebenden durch einen schleimigen Geburtskanal gegangen sind, als auch solche, die von irgendeinem Codebastler im Fiebertraum zusammengetippt wurden – MEHRERE TAGE, um den größeren Zusammenhang zwischen all diesen „isolierten Einzelfällen“ zu erkennen.

Aktuell – wir schreiben den 7. November; Tag fünf der Terrorserie, deren Ende nicht abzusehen ist – überschlagen sich Regierungen, Verwaltungen, Polizei- und Sicherheitsdienste mit Erfolgsmeldungen, den Zusammenhang aller Vorfälle erkannt zu haben und nunmehr – dann doch endlich – entschieden dagegenvorzugehen.

Ich bin wenig beeindruckt.

Überrascht es mich, dass die Terrorwelle laut neuesten Expertenmeinungen auf linksradikale Extremisten und geheime Netzwerke in den Schatten zurückgeht? Sie kennen mich: Ich warne seit Jahrzehnten vor der Sprawlguerilla und dem mangelnden Handlungswillen von Staat und Konzernen. Doch – verzeihen Sie mir – ich kaufe „denen“ die „Story“ vom globalen linksanarchistischen Masterplan nicht ab – weil die Neo-Anarchisten eine global koordinierte Anschlagserie niemals hinkriegen würden. [MEHR]

TOPTREFFER > SUPERBILD ✕

SCHLAG GEGEN TERRORZELLEN IN DER SVZ RECKLINGHAUSEN: 64 TOT ODER VERHAFTET

TOPTREFFER > FAKT.24 ✕

BLACKOUTS QUER DURCH DIE ADL: DAS STECKTE DAHINTER

TOPTREFFER > FOKUS (DWIF) ✕

AUF OFFENER STRASSE ERSCHOSSEN: WER IST DIE FRAU, DIE IN DER MATRIX NUR „PÜPPCHEN“ HIESS?

TOPTREFFER > DEPOLIS ✕

SAGEHORN GREIFT DURCH!

TOPTREFFER > B1 LIVE ✕

LOCKDOWN: RENRAKU UND SAEDER-KRUPP MACHEN SEKTORGRENZEN DICHT

TOPTREFFER > RUHRBARONE ✕

WÄHREND VERSAMMLUNG DES SELBSTVERWALTUNGS-KOLLEKTIVS: ANARCHOKNEIPE „BLACK PIGEON“ ABGEFACKELT!

TOPTREFFER > HANSEKURIER ✕

VIER TOTE BEI DRIVE-BY-SHOOTING VOR DEM „TANZENDEN EINHORN“

TOPTREFFER > HH.HEUTE ✕

BERGUNGSARBEITEN IN HAMBURG-BARMBEK HALTEN AN: BISLANG ÜBER 100 TOTE

TOPTREFFER > B1 LIVE ✕

VIER TAGE NACH RAKETENTREFFER: SUCHE NACH ÜBERLEBENDEN UNTER HOCHHAUS-TRÜMMERN EINGESTELLT

TOPTREFFER > FAKT.24 ✕

MASSAKER IM ROTEN BÄREN (FREIBURG): ACHT TOTE.

ES MUSS SEIN: RETCON [OFFGAME]

Im letzten MEGAPULS (dem „Pridepuls“ vom 05.02.2083) haben wir euch ja bereits das grundsätzliche Problem erklärt, warum wir seit dem Start von SR6 der US-Zeitleiste „vorangeilt“ sind.

Als wir dies merkten, haben wir die deutsche Zeitprogression sofort gestoppt bzw. auf +1 Tag pro Nova-/Megapuls gesetzt, damit die US-Zeit „aufholen“ kann.

Und wir haben GEBETET, dass im Shadowrun-Kanon seitens der US-Vorgabe nichts passieren möge, was all unsere „vorausgeeilten“ Infos obsolet machen würde (weil – ein fiktives Beispiel – wir in einem Novapuls von Anfang 2083 sagen, dass ein Treffen wichtiger Konzernern in Ulm stattfindet, obwohl Ulm in der US-Festsetzung bereits im Spätherbst 2082 von einem Kometen getroffen und zerstört wurde). **Genau das ist jetzt leider passiert.**

Also, nicht das mit Ulm (keine Angst, Ulm ist safe). Aber im US-Quellenband „Scotophobia“ (der bei uns unter dem Namen „Fürchte das Dunkel“ vorr. im Mai 2024 erscheinen wird) findet zwischen dem 3. und 11. November 2082 eine globale, in dieser Form nie gekannte Terrorwelle statt, die natürlich auch die Allianz Deutscher Länder mit voller Wucht trifft – und die, „komischerweise“, in unseren bereits veröffentlichten Nova- und Megapulsen von November 2082 bis Februar 2083 nirgends erwähnt wird.

Wir haben lange überlegt, ob wir das auffällige „Schweigen“ unserer Pulse zum Thema der Terrorakte, die später als „Week of Death“ („Woche des Todes“) in die Geschichte und den SR-Kanon eingehen werden, irgendwie zurechterklären können.

Schließlich haben wir uns aber dagegen entschieden – nicht zuletzt, da wir „Stand Scotophobia“ (Ende November 2082) zwar wissen, was Anfang November 2082 in der Sechsten Welt (inklusive der ADL) passierte, aber eben immer noch nicht, wie der Gesamtplot enden wird und welche Rolle verschiedene Konzerne und Personen dabei tatsächlich spielen.

Zu unserem größten Bedauern müssen wir daher alle Novapulse und Megapulse ab dem Novapuls vom 2.11.2082 (dem Zeitpunkt der Bundestagswahl und Wiederwahl von Beloit) RETCONNEN,

„Retconnen“ bedeutet, dass die betreffenden Gratis-Files aus dem Shadowrun-Kanon und auch von der Shadowrun6.de-Website entfernt werden, um dann in kommenden Monaten Puls für Puls erneut veröffentlicht zu werden – korrigiert und erweitert um jene Ereignisse, die sich in der ADL nach der Woche des Todes weiterhin ereignet haben.

Was übrigens die deutschen DATAPULSE und QUELLENBÜCHER betrifft, haben wir noch mal Glück gehabt:

Der 2021 erschienene REVERBERICHT samt VENDETTA-Kampagnenband ist im September 2082 angesiedelt, mithin VOR der Woche des Todes, und unsere DATAPULSE 2021 sind trotz Platzierung im frühen 2083 so vage formuliert, dass ein Retcon nicht nötig ist.

CRIME REPORT


Globale Terrorwelle: Dem Terrornetzwerk auf der Spur

Dr. Diana Akalay ist eine führende Expertin für den neo-anarchistischen Terror der sogenannten „Sprawlguerilla“ in Deutschland. Ihre Vorträge sind gut besucht, ihre Bücher verkaufen sich bestens, in Talkshows ist sie ein gern gesehener Gast. Ihr 2069 erschienenes Buch „Die Hassbesetzer – Warum wir auf dem linken Auge blind sind“ gehört zur Standardlektüre für alle, die sich für Extremismusforschung und Sicherheitspolitik interessieren. Wir sprechen mit der Politikwissenschaftlerin und Leiterin der Abteilung Terrorabwehr in der Direktion für Zentrale Aufgaben des Berliner Verwaltungskonzerns BERVAG über die anhaltende Terrorwelle und die Jagd nach ihren Urhebern in der deutschen Schattenszene.

CR: Frau Dr. Akalay, nach Tagen der scheinbaren Ahnungslosigkeit sind sich Sicherheitsverantwortliche plötzlich sicher: der Terror kommt von links, und an der Spitze steht eine vormals völlig unbekannt Gruppe namens „Graue Zelle“. Was sagen Sie denen, die das verdächtig finden?

Dr. Akalay: Nun, was kann man überhaupt denjenigen sagen, die die Wahr-

heit reflexartig in „alternativen Medien“ und Verschwörungspportalen suchen statt in seriösen Medien und offiziellen Verlautbarungen demokratisch legitimer Organe?

CR: Sie könnten verraten, woher die plötzliche Erkenntnis kommt.

Dr. Akalay: Nun, die Terrorgruppe „Graue Zelle“ mag dem Uneingeweihten unbekannt gewesen sein, ähnlich, wie auch frühere Terrorgruppen von der RAF bis zu Alamos 20K bis zu ihrem ersten großen Anschlag der Öffentlichkeit völlig unbekannt waren. Aber genau wie in diesen Fällen gab und gibt es Experten und Dienste, die all jene Zellen, Sekten, Policlubs und anderen Gruppen auf dem Radar haben, die sich zum Problem entwickeln können. Im Fall der Grauen Zelle gehen erste Meldungen tatsächlich bis in die 2060er zurück, und es gab von vorneherein starke Indizien dafür, dass hier eine ernste Gefahr heranwächst – darunter vor allem die ungewöhnlich gute Finanzierung und eine Rekrutierungsstrategie, die statt auf leicht blendbare Perspektivlose auf die Anwerbung erfahrener Auftragsmörder gegen Geld ausgerichtet war. **[MEHR]**

[POMORYA-NEWSPORTAL]**ALS REAKTION AUF TERROR-WELLE:****OSTSEE-TOURISTEN AUSGEWIESEN**

In einer Nacht-und-Nebel-Aktion riegelte die Herzogliche Garde mit Unterstützung von Polizei und BGS-Einheiten in den frühen Morgenstunden Hotels in Sassnitz, Strelasund, Kamien, Greifswald, Gora, Wolgast und Vineta ab. Unsanft geweckte Touristen mussten in aller Eile ihre Habseligkeiten zusammenpacken und unter den wachsamsten Augen elfischer Soldaten in bereitstehende Reisebusse einsteigen. Während die Hoteliers sich verwundert die Augen rieben und versuchten, die Lage zu verstehen, eskortierten Polizeiwagen die Busse schon zur Grenze des Herzogtums, wo die Touristen an Sammelplätzen abgeladen wurden. Als Grund für das Vorgehen der pomoryanischen Sicherheitskräfte nannte eine Sprecherin des Verwaltungskollegs die aktuelle asymmetrische Bedrohungslage: Angesichts der jüngsten Ereignisse bräuchte man alle Kräfte, um eine funktionierende Gefahrenabwehr garantieren zu können. Da man sich zuerst der Bevölkerung Pomoryas verpflichtet sehe, hätten die Touristen das Land zu ihrem eigenen Schutz verlassen müssen. Auf die Frage, wie lange Pomorya für den Tourismus geschlossen bliebe, verwies die Sprecherin auf die unklare Sicherheitslage, deren Ende aktuell nicht absehbar sei. **[MEHR]**

**SCHOCKIERENDES
EXKLUSIV-VIDEO**

[HIER GRATIS ANSEHEN]



DIE UNHEIMLICHE MACHT HINTER DER SPRAWLQUERILLA:

DIE GRAUE ZELLE

SO BEDROHT SIE UNS – SO WEHRT SICH UNSERE DEMOKRATIE!

Im Hamburger in ihrem Hoodie. (MEHR)

„DIE BULLEN WERDEN SO LANGE IM FINSTERN TAPPEN, BIS SIE SICH GEZWUNGEN SEHEN, DIE POLITISCHE IN EINE MILITÄRISCHE SITUATION UMZUWANDELN.“

Mit diesem Zitat des brasilianischen Linksterroristen und Sprawlguerilla-Vordenkers Carlos Marighella (1911-1969) beginnt das unheimliche Drohvideo, das vor wenigen Stunden an zahllose Redaktionen in- und außerhalb des DeMeKo-Netzwerkes ging. Mit genau denselben Worten eröffnete auch Andreas Baader vor 110 Jahren seinen Drohbrief an den „Bullenstaat“ Deutschland – eine historische Hassbotschaft, die auch heute noch in den Herzen der Sprawlguerilla lebt und die seit Tagen erneut einen tragischen Blutzoll fordert.

IM VIDEO ZU SEHEN: EINE PERSON IN GRAUEM HOODIE, DAS GESICHT FEIGE HINTER EINER GRAUEN MASKE VERBORGEN, DIE REGLOSEN HÄNDE MIT GRAUEN HANDSCHUHEN VERHÜLLT, DIE STIMME VERZERRT, KALT, KÜNSTLICH.

Aussehen, Auftreten, die eingesetzte Verschlüsselungstechnik und Maskierung sowie der Botschaft beigefügtes Täterwissen: Das Video kommt zweifellos von der ebenso geheimnisvollen wie schrecklichen **Grauen Zelle**, die von Sicherheitsbehörden und Experten in einer beispiellosen, landes- und konzernübergreifenden Ermittlungsoffensive neben anderen Terrorgruppen als einer der Urheber der seit Tagen wütenden globalen Terrorwelle identifiziert wurde.

„WIR WERDEN EUCH NICHT WEGSEHEN LASSEN. WIR WERDEN EUCH NICHT SCHLAFEN LASSEN. WIR WERDEN EUCH WECKEN. WIR WERDEN EUCH TÖTEN.“

„Sollte es das Ziel der Grauen Zelle und der in Berlin geballt auftretenden neo-anarchistischen Volksschädlinge gewesen sein, die Situation in Richtung eines militärischen Durchgreifens zu eskalieren, so ist es ihnen gelungen“, kommentiert die für die Sperrzone Recklinghausen zuständige MET2000-Einsatzleiterin Bianca Voyé das Drohvideo: „Seit 16 Stunden schlagen Polizei- und Sicherheitskräfte unterstützt von Söldnergruppen, Milizen und nationalen Militäreinheiten global gegen den Terror zurück. Staatliche und konzern-eigene Informationsdienste liefern in nie gekannter Koordination Daten, Ortungen von Treffpunkten, Lagern und Ausbildungsstätten sowie Informationen über Verdachtspersonen der Grauen Zelle und ihres Unterstützernetzes aus Neo-Anarchisten, Schattenläufern und anderen Berufverbrechern. Die globale Krise führt zu globaler Stärke: Unbehindert vom bürokratischen Klein-Klein, das in der Vergangenheit ein effektives Vorgehen gegen die internationale Sprawlguerilla verhindert hat, können wir diese Bedrohung für Frieden und Freiheit dauerhaft ausschalten. [MEHR]

■ Soso, die Schlächterin vom Kottbusser Tor schlachtet jetzt also in Recklinghausen. > [.krah](#)

■ Ja. Wie ich dir vor drei Jahren schon sagte [#extrapuls 25.06.2079]. > [Konnopke](#)

■ Upps. > [.krah](#)

■ Zum Thema „Graue Zelle“ gab’s einen längeren Eintrag in der Dateisammlung [#phantome] – allerdings kamen mir die so gar nicht wie global agierende Terroristen rüber. > [.rez](#)

■ Weil’s keine sind! > [Fienchen](#)

■ Weiß ich nicht. Zumindest wurden im Graue-Zelle-Upload recht oft Angriffe durch Scharfschützen der Zelle erwähnt, und gezielte Abschüsse dieser Art finden sich auch oft in den Terrormeldungen der letzten Tage. > [Konnopke](#)

■ Hör zu: Ich garantiere dir, dass die Graue Zelle nicht hinter der Terrorwelle steckt. Ich weiß es, weil ich selber in der Zelle bin, seit Jahren. > [Fienchen](#)

■ Super Taktik: Zugeben, dass man jahrelang die Community verarscht und für ‘ne Geheimgruppe gearbeitet hat, damit einem die Leute vertrauen. Keine Pointe. > [Gr1mm](#)

■ Fick dich, Gr1mm. Ich bin’s. Meine Taten über die Jahre sprechen für sich. Wem ich geholfen habe. Welchen Kons ich ans Bein gepisst habe. Was ich und andere in Lichtenberg aufgebaut haben. Die Graue Zelle ist keine Terrorgruppe. Wir sind Leute aus verschiedensten Bereichen – Ex-Militärs, Ex-Spione, Infobroker, sehr viele Runner, darunter Veteranen, Legenden! Allen ist entweder selbst aufgefallen, dass in der Welt etwas vor sich geht, oder sie wurden von der Zelle rekrutiert, um der Bedrohung entgegenzutreten. > [Fienchen](#)

■ Welche Bedrohung? > [.krah](#)

- Das wussten wir zunächst selber nicht. Oder vielleicht wussten es schon einige vom Inneren Zirkel – oder zumindest Ringmaster. Irgendwann aber begriffen wir: Unsere Metaebene, die Sechste Welt, wird angegriffen. Von Wesen einer anderen Ebene, den Disianern. > **Fienchen**
- Den Namen habe ich schon gehört ... > **Gr1mm**
- Kein Wunder. Verschiedene Mitglieder von JackPoint und dem Schattenland haben im Laufe des letzten Jahres immer wieder Hinweise in die Talks eingestreut und z.B. in der Dateisammlung „Phantome“ kontrollierte Leaks publik gemacht – immer im Bestreben, unter dem Radar der Disianer und ihrer Verbündeten zu bleiben, aber in der Hoffnung, weitere Leute in den Schatten zu erreichen und ggf. zu rekrutieren. > **Fienchen**
- Na DANKE auch, ihr verdammten Drecksäcke! Wenn Runner und grade auch Shadowtalker TATSÄCHLICH in der Grauen Zelle sind, braucht sich ja keiner zu wundern, warum grade überall Schattentreffs abgefackelt, Schieber verhaftet, Lager gestürmt und reihenweise Leute erledigt werden. Ihr habt uns zu gottverdammten Terroristen gemacht und jedem Einzelnen hier eine fette Zielscheibe auf den Rücken gemalt!!! > **24**
- Als ob wir vorher KEINE Terroristen gewesen wären in den Augen von Bullerei, Staatsschutz und Konzerngeheimdiensten. > **Fienchen**
- Waren und sind wir NICHT. Zumindest wir echten Profi-Runner. Wir sind DIENSTLEISTER. Wir werden bezahlt. Die ganze Scheiße kommt WIE IMMER von 'ner kleinen Gruppe Spinner und Extremisten, die aus unserem Biz irgendeinen fragging KREUZZUG machen. Das ist exakt dasselbe wie bei Kommando Konwacht damals. NIX gelernt! Merkt ihr überhaupt noch was? Du, Konwacht, Antifa, AHAB, Oktober, Anne, Dator, ihr seid immer die Ersten, die von Kameradschaft und Zusammenhalt der Szene labern – und dann macht ihr euren Politikram und gebt nen DREK drauf, wer gemeinsam mit euch auf die Abschussliste kommt. Ich bin raus hier, aber sowas von! DANKE FÜR NICHTS! > **24**
- [[[[**24 HAT IHREN ZUGANG GELÖSCHT**]]]
- Ich bin zwar kein Runner, aber schöner hätt ich das auch nicht sagen können. Ich hab ja immer gern geschnackt und über das Panoptikum auch ein paar gute Storys ausgegraben, aber ich bin keine Kollaborateurin von Terroristen. Dafür verdiene ich viel zu viel. Danke für den Fisch. > **Nakaira**
- [[[[**NAKAIRA HAT IHREN ZUGANG GELÖSCHT**]]]
- Die Ratte hat das Schiff verlassen. > **Penny D.**
- Hey, halt, stopp! Wir können es uns nicht leisten, dass die Szene sich zerspalte. Grade jetzt, wo wir von Bullerei und Konzernen attackiert werden und – was noch fataler ist – von den Medien auf breiter Front als die Schuldigen an der Terrorwelle dargestellt werden. Verlieren wir den Support unserer Netzwerke, sind wir am Ende. > **Konnopke**
- Hallo-ho! Wir SIND die Terroristen! Es SIND namhafte Runner in der Grauen Zelle, bei der Sprawlguerilla, beim Mutter-Erde-Polclub, bei Letzter Front oder Axis F. Wir können den Medien nicht vorwerfen, zu lügen – und unseren Nachbarn, Freunden, Kontakten nicht, den Medien zu glauben. > **Engel**
- Lasst euch nicht ablenken: Die geballten Angriffe seit Wochenbeginn richten sich gezielt gegen Mitglieder der Grauen Zelle sowie andere, die den Disianern auf der Spur sind und ihnen gefährlich werden können. Wir haben den Feind aufgeschreckt, und er hat PANIK. Das Drohvideo, das da verteilt wurde, ist ein völliger Fake. BITTE: Es geht um mehr, als ihr ahnt. Kommt nach Berlin – gemeinsam schaffen wir es, unsere Welt zu retten! > **Fienchen**

SHADOWBOT



DR. FRANZISKA LANDOLT
GESCHAFTSFÜHRERIN S-K BERLIN
BEZIRKSABGEORDNETE S-K TEMPELHOF

ERFOLGREICHER SCHLAG GEGEN DAS TERRORNETZ

Offizielle Stellungnahme von Saeder-Krupp Berlin zu den Strom- und Matrixausfällen am 3. November.

Liebe Mitbürger, werte Kunden, wie Sie vermutlich bereits aus der Presse erfahren haben, beruhten die Strom- und Matrixausfälle, welche vor vier Tagen weite Teile Deutschlands – und auch Berlin – heimgesucht haben, nicht auf einem technischen Defekt. Wir entschuldigen uns ausdrücklich für die auch durch uns lancierte Falschmeldung. In Wahrheit handelte es sich bei dem Vorfall um eine gezielte Netzabschaltung im Rahmen einer groß angelegten verdeckten Operation von Polizei, Sicherheits- und Militäreinheiten gegen das Terrornetzwerk der so genannten „Grauen Zelle“ und ihrer neo-anarchistischen Unterstützer und Mitverschwörer. Absolute Geheimhaltung war das oberste Gebot, um die Operation zu ihrem uneingeschränkten Erfolg zu führen. Wir bedauern dennoch die erzeugte Panik sowie jeden Schaden an Besitz und Leben, der durch die Ausfälle zustande kam. Wir versichern Ihnen, dass **[MEHR]**

SAG MIR, WO DIE DISIANER SIND ... [OFFGAME]

Die nach aktuellem Veröffentlichungsstand (November 2023) umfassendste Ingame-Infoquelle zu den Disianern sowie der Grauen Zelle ist das Quellenbuch PHANTOME. Mehr Informationen wird es im Band FÜRCHTE DAS DUNKEL geben, der auch über ein großes deutsches Add-on zum Ablauf der Woche des Todes in der ADL enthalten wird. **Informationen zur Metaebene Dis selbst findest du im Quellenbuch ASTRALE PFADE.**

Möchtest du bzw. deine Gruppe die Vorgeschichte der Disianischen Bedrohung bis zur Woche des Todes spielen, findet ihr in den Kampagnenbänden **PARALLELE WIRKLICHKEIT** und **FLÜSTERNETZE** entsprechende Missionen plus Hintergrundinfos (auch der Band **30 NÄCHTE UND 3 TAGE** gehört zum Dis-Plot und soll daher genannt sein; im engeren Sinn spielt der Dis-Plot für die Abläufe im Buch aber keine direkte Rolle).

Drei miteinander verknüpfte Missionen, die während und kurz nach der Woche des Todes in der Allianz Deutscher Länder spielen, findet ihr im Abenteuerband DOMINOEFFEKTE. Dieser wird gleichzeitig zu **FÜRCHTE DAS DUNKEL** vorr. im Mai/Juni 2024 erscheinen. **Weitere Kampagnen-, Abenteuer- und Quellenbände zu Ablauf, Finale und Abschluss des Dis-Plots befinden sich in Vorbereitung.**

SUPERBILD

LEBENDER HORROR IN HAMBURG-HARBURG

Das Bild ist grobkörnig und voller Störungen, aber die bisher unidentifizierten Critter sind klar erkennbar: Vage menschenartig, mit überlangen Armen, einer hat zwei Köpfe, einer eine Art Klumpfuß und drei Arme, einer gleicht einem Wolf ohne Fell. „Ich hörte Schreie vom Nachbargrundstück, wo sich oft zwielichtige Gestalten herumtreiben“, so Anwohnerin und Mutter Malia (34). **[MEHR]**

ALLIANZ TAGESSPIEGEL

DEUTSCHLAND IM GRIFF DER ANGST

Die einen schließen sich zu Hause ein, die anderen treibt es auf die Straße: Die Angst hat Deutschland fest im Griff. Das Vertrauen in die Sicherheit für Leib und Leben ist gering und das Gefühl, von Staat und Polizei allein gelassen zu werden, wächst speziell außerhalb der Nobelgelegenden immer weiter – was bedeutet das für die frisch gewählte Allianzregierung und Kanzlerin Anikka Beloit (BVP)?

„German Angst“ ist der weltweit genutzte Begriff, mit dem die typisch deutsche Zögerlichkeit und unsere übertriebenen Bedenken in Sicherheitsfragen bezeichnet werden. Zwar sollte man meinen, die Vielzahl der Katastrophen, Krisen und Horrormeldungen in den letzten 80 Jahren hätten auch den Deutschen zu mehr Gelassenheit verholfen – und teilweise stimmt dies ja auch, wie die geringen View-Zahlen „normaler“ Schreckensmeldungen zu Angriffen von Riesenwildschweinen und Teufelsratten zeigen – aber nun, im Angesicht einer tatsächlich bedrohlichen Terrorwelle mit bereits jetzt Zigtausenden Toten in aller Welt, werden deutsche Urängste geweckt. Für den Einzelhandel ist dies die Panik vor dem kommenden Weihnachtsgeschäft. Für die Linken ist es die Sorge vor noch mehr Überwachung und Vollkontrolle, für die Rechtskonservativen die Panik vor noch mehr Flüchtlingen aus aller Welt. Und die Realität liefert die passenden Bilder zur Angst: Leere Malls und Passagen. Wütende Menschenmassen. Brennende Barrikaden. Flüchtlingstrecken. Und immer wieder das Stakkato neuer Terrormeldungen. **[WEITER]**

DEPOLIS



FEUERTAUFE

Nur einen Tag nach der Bundestagswahl wird die ADL – und die ganze Welt – von einer Terrorserie nie gekanntem Ausmaßes getroffen. In der Verantwortung: das scheidende Kabinett „Beloit II“. Wie ist es, die größte Krise der Welt zu meistern, obwohl der eigene Posten unsicher ist? **[MEHR]**

	Wahlerg. 2082	Wahlerg. 2078
CVP/BVP	40,6 %	33,8 %
LDFP	14,8 %	13,4 %
ESP	14,5 %	19,2 %
DNP	14,1 %	6,1 %
EFP	5,8 %	9,8 %
PNO	3,7 %	5,1 %
USPD	3,3 %	7,7 %
Andere	3,2 %	4,9 %

DEPOLIS



IM PANIKMODUS

Große Krisen haben die Tendenz, der amtierenden Regierung in die Hände zu spielen und den gewählten Vertretern mehr Macht zu geben. Im Falle der aktuellen Terrorwelle schafft dies eine besonders perfide Situation: Die weiterhin im Amt befindliche Bundesregierung – das Kabinett „Beloit II“ – ist formell „abgewählt“, und obwohl es betrifft der gewählten Mehrheiten geradezu erschreckend wenig Veränderungen gibt, ist doch die persönliche Besetzung der Ressorts alles andere als ausgemacht. Formell ist nicht einmal sicher, dass Anikka Beloit (BVP) auch weiterhin die deutsche Bundeskanzlerin ist – sie wird es sein, natürlich, 6,8 % Zuwachs für CVP/BVP lassen kaum einen anderen Schluss zu – aber die Tatsache bleibt, dass jede aktuell amtierende Ministerin – und ebenso jeder Minister, natürlich – das Amt „auf Zeit“ ausübt. Eine Tatsache, die niemandem mehr bewusst ist als Noch-Innenministerin Sandra Sagehorn (CVP). **[MEHR]**

SUPERBILD



TERROR, KRIEGE, KATASTROPHEN FLÜCHTLINGS-SORGE

Vom Wiederaufflammen des Amazonisch-Aztlanischen Krieges bis zur globalen Terrorwelle: Wie viele „Opfer“ soll Deutschland denn noch aufnehmen?

GLOBAL NEWS NETWORK
AZTLAN UNTER ZUGZWANG

UNRUHEN IN BOGOTÁ

Im Schatten der globalen Terrorwelle bleiben unzählige Bürgerkriege und Konflikte in Südamerika, aber auch in Afrika und in Nahost von deutschen Medien weitgehend unbeachtet. Alle Infos finden Sie in unserem **[GNN TICKER – NUR 52€/MONAT]**

DIE WELT IM FOKUS



DEUTSCHE BUNDESWEHR:

BESTENS VORBEREITET

Als die Beloit-Regierung unter anderem als Reaktion auf die Blackout-Krise 2080 den Aufbau zweier neuer Luftlandedivisionen beschloss, stöhnte die Linksoption in gewohnter Weise auf: Zu hohe Kosten, Geldverschwendung, man solle das Geld lieber in den unersättlichen Sozialsektor investieren. Nun, die vergangenen Todestage haben die weise Voraussicht der CVP/BVP-geführten alten und neuen Allianzregierung offenbart: Obwohl der Divisionsaufbau noch nicht abgeschlossen ist, konnten dringend benötigte Einsatzkräfte von ihren Stützpunkten bei Hannover und Berlin in kürzester Zeit zu Krisenpunkten im RRP, in Hamburg und bis nach München geschickt werden. „Wir sind mit Erfolgen und Leistungsdaten der ersten Einsätze hochzufrieden“, so Verteidigungsminister Maximilian Huber (CVP) gegenüber **DIE WELT IM FOKUS. [MEHR]**

alt.beep

Chatraum F-JOBS445

- 🔗001 :: Dringend Teams und Einzelfahrer mit eigenem Fahrzeug gesucht für Evakuierungen in verschiedenen ADLändern **[MAIL]**
 - 🔗002 :: Wer hat noch Kapazitäten für Berlin-Transporte? Spreeratten zahlen Bestpreise! **[MAIL]**
 - 🔗003 :: **VORSICHT VOR JOBFALLEN:** Gehackte und Fake-Accounts locken Runner zu Meetings, um sie umzubringen! **KEIN JOKE!**
 - 🔗004 :: **HINWEIS :: INFOCORE FÜHRT AKTUELL KEINE JOBVERMITTLUNGEN DURCH.** Wir werden Sie nicht zu Meetings bitten und zu keinen Matrixtreffen einladen. Bitte leiten Sie etwaige Nachrichten dieser Art an uns weiter! **[MAIL]**
- [1] 2 3 4 5 6 7 8 9 ... 55 [P]**

■ Mir fällt es zunehmend schwer, zwischen all den Fake-Meldungen die Wahrheitskrümel zu finden. Und damit meine ich nicht nur die Konzernmedien, sondern auch den ganzen Bulldrek, der auf Piratensendern, den diversen BEEPs und selbst auf den Schattenboards gelabert wird. Hat da IRGENDWER 'nen Tipp? > **Betonmade**

■ Kannst du deine Frage konkretisieren? Was willst du denn wissen? > **Fienchen**

■ Sorry, Fräulein Graue Zelle: Du bist KEINE verlässliche Quelle hier. > **.rez**

■ Ich meine zum Beispiel, wen es aus der Szene zerrissen hat. Von den namhaften Talkern zum Beispiel. Man hört überall, dass Runner und deren Connections sterben wie die Fliegen, und natürlich will jeder gehört haben, dass „X“ tot ist oder im Gegenteil natürlich noch lebt. > **Betonmade**

■ Ja, das ist ein Problem. 'Ne Menge Leute in den Schatten sind abgetaucht, und einige dürften ihren Tod inszeniert haben, um Verfolger abzuwimmeln. Das wird viel Zeit brauchen, bis wir wissen, wer wirklich tot ist. > **.rez**

■ Auf JackPoint gab es direkt zu Beginn der Terrorserie einen Post von Bull, der wohl angegriffen wurde, aber überlebt hat. Netcat wurde in der Matrix attackiert, konnte sich aber noch ausloggen und war dann bei Slamm-0!, wo beide von „Monstern“ attackiert wurden. Und von Lyran kam ein Post gemäß dem Motto „Wenn ihr diese Nachricht bekommt, ist mir was passiert.“ > **Red Anya**

■ Was Berlin betrifft, so ist die Zerstörung des Schattentreffpunkts „Rattennest“ (Giselastraße, das Hochhaus an der Bahntrasse) leider Fakt: Sofort zum Auftakt der Vorfälle zwei direkte Raketenreffer – das Nest und die Schattenunterkünfte in den oberen Stockwerken waren Primärziele. Das ganze Gebäude ist eingestürzt. Der „Schwarze Hahn“ wurde vorgestern vom Sternschutz gestürmt, aber Odnoglazы hat den Hahn davor schon geschlossen und geräumt. Ist überhaupt hier grade alles wie in der bösen alten Zeit: Die Kieze machen die Tore dicht, überall wieder Panzerplatten in den Fenstern, SIN-Checks an den Sektorengrenzen, Gefechtspanzer in den Straßen ... und jetzt noch der Angriff auf Eiswerder mit allem, was BERVAG und Konzerne auffahren können. Keine Ahnung, ob die Berliner Einheit das aushält. Pflüger und Özgin machen und tun, sind quasi nonstop im Talk mit den Bürgermeistern und auch mit ADL-Diplomaten ... Das einzig Gute im Schlechten scheint für den Moment, dass die Schläge gegen die Anarchos dieses Mal kein geeinter Versuch der Konzerne sind, die Stadt zu erobern – im Gegenteil bemühen sich hochrangige Konzernler darum, ihr Mitgefühl auszudrücken und sich von den Angriffen zu distanzieren. Klar aus Schiss, dass Axis F und Sprawlguerilla gegen ihre Konzernbürger losschlagen, aber dennoch ... > **Fienchen**

■ Wie steht es um Eiswerder? Und Fletscher? > **.krah**

■ Keine Ahnung. Aus Spandau ist grade keine belastbare Info zu kriegen. Aber es sieht nicht gut aus. Ich höre das Hämmern der Flugdrohningeschütze bis hier in den Wedding. > **Konnopke**

■ Uhm. Danke. Aber Hamburg hätt mich jetzt mehr interessiert. > **Betonmade**

■ Auf den ersten Blick scheinen sich die Schläge gegen die Neo-A-Szene auf Mitteldeutschland zu fokussieren – „rein zufällig“ die Gebiete, die vom S-K-Blackout betroffen waren –, aber tatsächlich gab es überall Attentate und Anschläge. Speziell die „erste Welle“ am Dienstag/Mittwoch hat heftig eingeschlagen und auch in Hamburg viele Tote gefordert – nur hier halt eher leise, mit Snipern, Gift oder Brandstiftung (nein, die Feuer auf der Ecuadoria und in WildOst sind immer noch nicht unter Kontrolle) > **Pirapit**



FAKT.24



GEHEN SIE NACH HAUSE

IM NAMEN DER SICHERHEIT

REGIERUNG ERWÄGT NOTSTANDSGESETZE

Solange die Menschheit denken kann, weckt jede Art von Krise bei den Nachrichten- und Sicherheitsverantwortlichen reflexartig Begehrlichkeiten nach noch mehr Kontrolle, noch mehr Überwachung, noch mehr Aushebelung von Grund- und Persönlichkeitsrechten.

Auch angesichts der aktuellen Serie von „Todestagen, die nur zu schnell zu einer Woche des Todes werden“ (SuperBILD) war manche deutsche Landesregierung äußerst schnell darin, den Ausnahmezustand oder zumindest Ausgangssperren zu verhängen und das je nach Allianzland verfügbare Instrumentarium zur Aushebelung der Demokratie bis zum Anschlag auszureizen. Neben den üblichen Verdächtigen des maximal möglichen Autoritarismus [#aetherpedia] wie etwa der Freistaat Sachsen, Badisch-Pfalz und Westphalen – plus assoziierten Gebieten wie Pomorya und die SVZ Karlsruhe – war es erstaunlicherweise das sonst so moderate Brandenburg, das zuallererst von den verfügbaren Sonderbestimmungen Gebrauch machte, während das sonst klischeehaft konservativ-autoritäre Bayern im Gegenteil weiten Abstand von jederlei Abweichung von der Grundordnung nahm: „Dies ist zweifellos Teil der Staatsräson der frisch wiedergewählten CVP/BVP-Kanzlerin, die um jeden **[MEHR]**

NEWSNET.TRIDEO



KEINE HILFEN FÜR BOGOTÁ

[6:33:24 MIN TRIDEO (75 CENT)]



In Bogotá (Aztlán) zeichnet sich eine humanitäre Katastrophe ab:

Die 2074 im Aztlanisch-Amazonischen Krieg durch Aztlán eroberte 12-Millionen-Stadt ist sowohl Opfer des jüngst wieder aufflammenden Konflikts der beiden Kriegsparteien als auch der tragische Handlungsort eines Bürgerkriegs-Dramas ungekannten Ausmaßes. Unverifizierte Meldungen aus Bogotá sprechen von Zehntausenden, besonders widerwärtige Sensationskanäle von mehreren Hunderttausend Toten in der Stadt sowie von „Anblicken apokalyptischen Ausmaßes“. Die Absurdität solcher Behauptungen wird umso offensichtlicher, betrachtet man die Faktenlage: Auf Nachfrage erklärte die aztlanische Regierung, es existiere keine Notsituation. Auch wurde der Notstand nicht verhängt. Es gebe zwar Kämpfe zwischen den früheren amazonischen Drogenkartellen und selbstverständlich gebe es bereits seit Kriegsende pro-amazonische Freischärler, welche sich Bogotá's Zugehörigkeit zu Aztlán widersetzten, doch sei man weit davon entfernt, die gegenwärtig bei jenseits der Belastungsgrenze angespannte Situation humanitärer Hilfsorganisationen, zu denen auch die UNO zähle, in unverantwortlicher Weise und „ohne Not“ in Anspruch zu nehmen.

B1LIVE



DAS LUXUSLEBEN DER TERRORISTEN

Sie brandschatzen, sie morden – und sie leben in Saus und Braus: B1LIVE-Reporter Tarek Zouyani hatte die exklusive Gelegenheit, ein geräumtes Versteck der Grauen Zelle in Köpenick in Augenschein zu nehmen. Was er zu sehen bekam, überraschte selbst ihn als erfahrenen Berlinkenner: „Das Versteck der Terroristen lag an der Freiheit, fußläufig vom Schloss Köpenick, in einem wirklich schönen Altbau mit Blick auf die Müggelspree. Obwohl das Gelände von den Kräften der Sektionen 1 (Terrorabwehr) und 8 (SonderSchutzKommando (SSK)) der BERVAG-Direktion für Zentrale Aufgaben freigegeben wurde, blieben einige Schutzkräfte in schwarzer Gefechtspanzerung an unserer Seite. Unter unseren Füßen knirschten Schutt und Munitionshülsen. Vieles war zerstört – aber es blieb überdeutlich sichtbar, in welcher Pracht die Terroristen der Grauen Zelle hier gehaust hatten: diverse Salons, ein großer Indoor-Pool plus Jacuzzi, feinste Designermöbel, draußen ein Hubschrauber-Landepatz, in der Tiefgarage Luxus-Sportwagen und ein Ares Humvee. Eine Villa für Luden oder Drogenbarone, könnte man meinen – bis man im Keller auf den Schießstand, den großen Planungsraum, das Lager mit Einbruchswerkzeug, Elektronik, Hacker-Ausrüstung und Regalen voller Waffen und Sprengstoffe stößt.“ BERVAG-Terrorexpertin Diana Akalay ordnet den Fund ein: „Versteckte in Erdlöchern oder Ruinen am Stadtrand sind nichts für Mitglieder der Grauen Zelle: Diese Terroristen – viele davon erfahrene Schattenläufer – sind bestens finanziert und den Luxus gewohnt. Eine dekadente Elite, die nur zum Schein Gemeinsamkeiten mit jenen prekären Teilen der Bevölkerung vorgaukelt, für die sie zu kämpfen vorgeben.“ **[VIDEO 5€]**

■ Püppchen ist tot. Nicht, weil der Dreks-DWIF-Feed das meldet (s. Frontpage dieses Megapulses): Ich hab ihren Körper auf der Straße liegen sehen. Grad saßen wir noch zusammen beim Freibeuter, sie will weiter zu 'nem Kunden, draußen Schüsse, ein Motorrad jault auf, und als ich raus bin, seh ich nur noch das Rücklicht, wie es im Nebel verschwindet. Vier Schüsse, 1x Kopf, 2x Brust, 1x Bauch. Und mit der Grauen Zelle oder irgendwelchen Polit-Extremisten hatte Püppi BESTIMMT nix zu tun. > **Kiebitz**

■ Hatte sie nicht Likedeeler-Connections? > **Red Anya**

■ Drek, wer hat die denn in unseren Kreisen nicht, gerade in Hamburg? > **Kiebitz**

■ Ich mein ja nur: Die Likedeeler gehören zu den Gruppen, die es besonders hart getroffen hat – VIEL mehr als z.B. Vory, Triaden, Yakuza oder Mafia. > **Red Anya**

■ Hm. Vielleicht ist es Zeit für 'nen Urlaub ... > **Kiebitz**

■ Ist es eh. Piraten, Klabauterbund, selbst der Cyberuntergrund hier hat aktuell Blutschaum vor dem Mund – das kann in jede denkbare Richtung eskalieren ... > **Karel**

■ Was sagen unsere Freunde von Proteus dazu? > **.rez**

■ Nichts. Falls es Vorfälle in den Arkoblocks oder auf Helgoland gab, werden sie totgeschwiegen. Meine Kontakte sagen mir, dass die Kontrollen und Patrouillen angezogen haben, bisher aber sind Cux Zwo und die Routen zu den anderen Blocks offen und es herrscht sehr betontes „business as usual“. > **Karel**

■ OH MEIN GOTT, UMSTURZ IST TOT!!! > **Antifa**

■ Wie was? Wo? Links? > **Aggi**

■ Nee, rechts: Der Gepfährte, das ist Umsturz!! > **Antifa**

■ Verd ... Ja, das ist er! ... wie, er ist ... er war Vampir?

Nein, oder? Das muss Propaganda sein ... > **Cynic**



SHADOWBOT

SACHSEN AKTUELL



FORSCHUNGSANLAGE VERWÜSTET

Wilde Tiergeister und schwer bewaffnete Terroristen haben eine hochmoderne Forschungsanlage der Universität Jena im Südharz verwüstet. Bei dem Angriff kamen mindestens zwei Sicherheitsleute und einer der Forscher ums Leben. Acht weitere Personen wurden zum Teil schwer verletzt. Vom Leiter der Anlage, dem renommierten Magiethoretiker Professor Adalbert Hirschsinger, fehlt seit dem Anschlag jede Spur. Hirschsinger und sein Team hatten wichtige Forschung über die „Alcheras“ genannten magischen Phänomene betrieben, die rund um das Josephkreuz aufgetreten sind. Das beliebte Wahrzeichen aus dem 19. Jahrhundert blieb glücklicherweise unbeschädigt. **[MEHR]**

CRIME REPORT



DER DREIFACH GEPFÄHLTE
VON KÖLN-DEUTZ

**ER KANNT
SEINE MÖRDER**

Neue Erkenntnisse im Fall des Toten von Köln-Deutz: Nachdem der von mehreren Holzspeeren durchbohrte Unbekannte positiv auf MMVV getestet und somit als Vampir identifiziert wurde, sollte die Akte eigentlich geschlossen und der hohen Fallzahl „unidentifizierter Infizierter“ zugerechnet werden: „Trotz gesetzlicher Änderung des bürgerrechtlichen Status von Ghulen, Vampiren und anderen Betroffenen rangieren Gewaltverbrechen gegen Infizierte ganz unten in der Priorität von Ermittlungs- und Strafverfolgungsstellen“, sagt Dr. Faas von der Partei der Neuen Ordnung (PNO). Nur dem Hinweis eines nahen Geschäfts mit dem ironischerweise allzu passenden Namen „**Vampyr's Mysterium**“ **[#revierbericht]** ist zu verdanken, dass weitere Erkenntnisse gewonnen werden konnten: Dessen Überwachungskamera wurde stummer Zeuge des Mordes, der anscheinend von drei Maskierten in grauen Kapuzenmänteln verübt wurde. Das 12 Minuten lange Video zeigt, wie das spätere Opfer sich einer 64er Yamaha Rapiere zuwendet. Ehe er das Motorrad erreicht, treten drei Personen auf ihn zu. Der Feed verfügt nicht über Ton, aber das Opfer vermittelt nicht den Eindruck unmittelbarer Gefahr: Die drei späteren Täter reden auf ihn ein, erst ab Minute acht ist erkennbar, dass es zu einer Art Meinungsverschiedenheit kommt – Mimik und Gestik des Opfers werden aggressiver, schließlich spuckt es aus, woraufhin die drei Maskierten buchstäblich „aus der Luft“ Speere hervorziehen, die sie dem Opfer ohne erkennbaren Widerstand in Brust und Torso rammen, ehe die Aufnahme aufgrund eines technischen Defekts abbricht. Ermittlungsleiter Horst Kowalski gegenüber CR: „Die uns überstellten Videodaten ändern nichts daran, dass der Fall als abgeschlossen gilt. Trotz der üblichen Skepsis gegenüber der Echtheit des Videos werden aktuell alle Daten an die zentralen Ermittlungsstellen weitergereicht. Man weiß ja nie.“

■ Bin völlig lost ... Cynic, meinst du das Ernst mit der Propaganda? > **Antifa**

■ Mein erster Reflex auf die Meldung, dass Umsturz Vampir gewesen sein könnte, war Ablehnung – aber wenn ich es recht betrachte ... ich habe nicht das Zweite Gesicht, und Umsturz hat sich magisch Aktiven höchstens online genähert. Und ja, ich hab ihn über die Jahre immer wieder leiblich und in Farbe getroffen, aber immer nur nachts – aber mal ehrlich, das gilt für fast alle Runner, die ich kenne ... > **Cynic**

■ Scheiß drauf, ob Umsturz eine seltene Krankheit hatte, die es den Behörden erlaubt, seinen Mord NOCH schneller ad acta zu legen als bei anderen SIN-losen – seit Anfang der Woche wurden Runner, Schieber und Anarchoaktivisten WELTWEIT ermordet, und wie mir scheint, eben besonders jene, die – entgegen allen Medienkonzern-Headlines – eher FRIEDENSSTIFTER als Extremisten waren. Und da steckt System dahinter! > **Fienchen**

■ Ah, ja – die „Disianer“, nehme ich an? > **.krah**

■ Ja und nein. Das primäre Interesse der Disianer an unserer Metaebene ist die hier gebundene Essenz und Lebenskraft, das Mana. Offenbar verfügen die Disianer über Mittel und Wege, Mana aus anderen Metaebenen – so auch unserer – zu stehlen und durch diese geraubte Kraft ihre eigene, sterbende Metaebene am Leben zu erhalten. Und das machen sie schon sehr, sehr lange so, seit unvorstellbar langer Zeit. > **Fienchen**

■ Ich sehe den Zusammenhang zur großen Jagd auf Shadowrunner und Neo-Anarchisten nicht ... > **Gr1mm**

■ Deshalb auch ein „Ja und nein“. So ganz blicke ich auch nicht durch ... Die Disianer planen lange im Voraus und sind sehr subtil – drachenmäßig, geradezu – und die genauen Verstrickungen kennt, glaube ich, keiner. Offenbar haben verschiedene Leute mit Einfluss – Konzernler, Politiker, paar Superreiche, Magier – Deals mit den Disianern gemacht: Verrat an ihren Mitmenschen für noch mehr Macht oder einen Weg aus der kommenden Apokalypse. Die Angriffe der vergangenen Tage – die vor allem an Tag 1 echte Attentate auf mutmaßliche Primärziele der Disianer-Verräter waren – sollten einerseits so viele Leute wie möglich beseitigen, die den Plänen der Disianer gefährlich werden können, und in Phase 2 – in der wir jetzt sind – die Bedingungen schaffen, dass maximale Kontrolle und Unterdrückung auf die „selbstständig Denkenden“ ausgeübt wird: Eine Atmosphäre der Angst, bei der die braven Schlafschafe artig auf Durchsagen achten und Verdächtige melden. > **Fienchen**

■ Ja, klar, nur Runner und Anarchos denken selbstständig. Sie hörten pure Selbstverblendung. > **Darkside**

■ Nein, das wollte ich nicht sagen. Aber ein großer Teil der Grauen Zelle besteht aus Runnern, wodurch der Angriff auf die Schattennetze (Kommunikation, Versorgung, Support, Connections ...) natürlich Sinn ergibt, da hat 24 leider recht. Die Sprawlguerilla ist einerseits ebenfalls eng mit der Runnerszene vernetzt, wichtiger aber noch ist, dass weltweit Konzerne und Regierungen unter Zugzwang sind, etwas gegen „die Terroristen“ zu tun. Die Sprawlguerilla bietet sich als Ziel und bereits bestehende Projektionsfläche für Ängste aller Art an. Sie anzugreifen kostet keinen Politiker Wählerstimmen (im Gegenteil) und es würde mich nicht wundern, wenn die steigenden Budgets für Waffen und Sicherheitsdienste einigen Verbündeten der Disianer SEHR entgegenkommen. Hier verbinden sich mehrere Dynamiken, teilweise gesteuert, teilweise „natürlich“. > **Fienchen**

■ Ehe es untergeht, ein Wort zu den „Monstern“, die gesichtet wurden: Das sind Kreaturen der Dis. > **Red Anya**



BERLINKURIER



EISWERDER BEFRIEDET:

DAS ENDE DER INSELFESTUNG

„Operation ‚Eisbrecher 2‘ ist gelungen: Die autonome Inselfestung Eiswerder ist gefallen.“ – mit diesen Worten gab vor wenigen Minuten Berlins Dritter Bürgermeister **Takeshi Ozu (Renraku)** den Erfolg der ersten, groß angelegten Militäroperation gegen ein anarchistisches Ziel in Berlin seit „Operation Just Cause“ vor mehr als zehn Jahren bekannt. Nach den bei Touristen beliebten, von Alternativen aber kritisierten „Geleitparaden“ der umstrittenen ehemaligen Reinickendorfer und nun Tegeler Bezirksabgeordneten **Sofia Nordin (Zeta-ImpChem)** zu und von den Sitzungen des Berliner Rates (*#ShadowrunBerlin: Die Wahl der Qual 05.10.2082*) war die Befreiung Eiswerders eine weitere Gelegenheit für Ozu, seine Kompetenz als oberster Sicherheitsgarant der Freistadt unter Beweis zu stellen:

Die Offensive gegen Eiswerder begann mit einer Absperrung der Land- und Wasserwege sowie einer per Lautsprecher verbreiteten Aufforderung zur Kapitulation und Räumung des Geländes. Kapitulierenden wurde freier Abzug zugesichert, sofern diese nicht bereits gesucht und bei Abzug unbewaffnet waren. Innerhalb der gewährten Zwei-Stunden-Frist verließen mehrere Dutzend Autonome die Insel – nur ein Bruchteil der dort Verschanzten. **Dr. Mark Rosinski**, Leiter der auf Eiswerder befindlichen Schwarzer-Stern-Klinik, konnte eine Evakuierung der Patienten verhandeln, die zu einer Verlängerung des Abzugsultimatums um zwei Stunden führte. Umgehend nach Ablauf der verlängerten Abzugsfrist wurde die Insel durch SSK-Einheiten der BERVAG, den Sternschutz und Renraku-Hilfstruppen – darunter auch Rote Samurai – abgeriegelt.

Leila Talabani – Anführerin der anarcho-extremistischen „Eisheiligen“-Gang und spätestens seit Ermordung des alternativen alternativen Spandauer Bezirksabgeordneten **Jurek „Fletscher“ Kowalczyk** Anfang der Woche die unbestrittene Chefin Eiswerders – ließ den letzten, dringlichen Vermittlungsversuch des Zweiten Berliner Bürgermeisters und Vorsitzenden des Schlichtungsausschusses **Morek Pflügler** unbeantwortet, woraufhin Bürgermeister Takeshi Ozu und die Verantwortlichen vor Ort aller friedlichen Optionen beraubt wurden: Nach Verstreichen einer Nachfrist von weiteren zwanzig Minuten, in der alle auf Eiswerder Verbliebenen – und speziell solche mit Familie und Kindern – eindringlich und unter Einräumung extremer Nachsicht ob früherer Verbrechen aufgefordert wurden, das Gebiet zu räumen, ging „Operation Eisbrecher 2“ in die von allen Beteiligten befürchtete „Aktive Phase“.

Die eigentliche Befriedung Eiswerders beginnt um 04:00 Uhr nachts am Samstag, dem heutigen 7. November 2082.

Alle Zugänge zur Insel sind seit Stunden abgesperrt, eine lange Belagerung ist aufgrund der vermuteten Vorräte auf der Insel keine Handlungsoption. Die finale Operation beginnt mit 140 Einschlägen smarterer Raketen (bzw. Selbstmord-Drohnen) gegen Infrastruktur, gefolgt von minutenlangen Dauerbeschuss „weicher Ziele“ durch Flugdrohnen ... **[MEHR]**

HANSEKURIER



HANSEC NIMMT ERMITTLUNGEN IM SACHSENWALD AUF

Es begann mit dem Fund einer einzelnen Toten in Esoterik-Aufmachung auf einem von Joggern oft frequentierten Weg am Rand des Sachsenwaldes – inzwischen wurden im beliebten Lauenburger Erholungsgebiet mehr als 20 Leichen gefunden, die dem äußeren Eindruck und ersten erfolgreichen Identifizierungen nach der Druiden- und Hexenszene zugehörig scheinen. „Spuren, Zeugenaussagen und Zustand der Körper stützen die bereits in den Medien kursierende Theorie eines fehlgeschlagenen, möglicherweise ‚schwarzmagischen‘ oder terroristischen Massenrituals“, so Pia Sverte (HanSec): „Dennoch ermitteln wir mit PsiAid in alle Richtungen.“ **[MEHR]**

SACHSEN AKTUELL



CHEMIE-ALARM WEGEN ENTGLEISENTEM ACI-GÜTERZUG BEENDET

Der Großeinsatz wegen eines befürchteten Chemieunfalls bei einem entgleisten Güterzug unweit des Werks von Ares Chemical Industries in Halle wurde ohne größere Folgen für Sicherheit und Umwelt beendet. Wie der Einsatzleiter der ACI-Werksfeuerwehr bekannt gab, hatten aufgrund eines Computerfehlers die Bremsen des Zuges überhitzt, was zu erheblicher Rauchentwicklung und schließlich der Entgleisung führte: „Die Untersuchung des Falls wurde an die Landesbehörden abgegeben. Im Weiteren wird zu untersuchen sein, ob es sich bei dem Unfall um einen fehlgeschlagenen Terror-Anschlag handelt“, so Nathan Veers von ACI. **[MEHR]**

SUPERBILD



REUEVOLLER SCHIEBER ÖFFNET SEINE KUNDENKARTEI:

„ICH WUSSTE DOCH NICHT, DASS DAS TERRORISTEN SIND!“

Er wollte der Welt von „Karl Kombattmage“ nahe sein – jetzt hat A. Angst, für den Terror seiner „Kunden“ mitverantwortlich zu sein.

SUPERBILD



MÜNSTERANER BISCHOF SICHER:

„GOTT IST MIT UNS!“

Ganz Deutschland zittert vor Terror-Angst. Nur in Westfalen sind keine ungewöhnlichen Todesfälle bekannt geworden. Beschützt Gott die DKK?

SUPERBILD



EXKLUSIVES VIDEOMATERIAL VOM STERN-KAUFHAUS OBERHAUSEN

„ES WAREN WESEN WIE AUS DER HÖLLE“

Als sie von Monstern sprachen, wurden sie verlacht – jetzt bestätigen Videobilder die Wahrheit der Zeugenaussagen.



SUPERBILD



ER LIEBTE SIE, SIE NUTZTE IHN AUS

MEINE FREUNDIN, DIE TERRORISTIN

Die Enttarnung des neo-anarchistischen Terrornetzes lässt unsere Inbox überquellen: Wie gut kennen wir unsere Lieben *wirklich*?

RUHRBARONE



PEGASI IM RRP GESICHTET

Verschiedene Meldungen über eine Herde Pegasi im Rhein-Ruhr-Megaplex können von den Ruhrbaronen bestätigt werden. Vermutlich stammen die Tiere aus dem Alpenraum. Möglicherweise haben das dort seit Wochen herrschende Schlechtwetter und die seit Oktober stark fallenden Temperaturen die empfindlichen Tiere aus ihrer Heimat vertrieben. Was sie allerdings in den Plex getrieben hat, ist noch unbekannt. Tierschützer sind äußerst besorgt, dass Critterjäger den Pegasi nachstellen könnten: „Es kann nur ein gutes Zeichen sein, dass die Tiere in diesen schweren Tagen ihren Weg zu uns gefunden haben. Diese Zeichen der lebendigen Hoffnung für ein paar magische Zutaten zu töten, ist mehr als abstoßend – es ist ein Verbrechen, das wir mit allen Mitteln verhindern und, sollte uns dies nicht gelingen, mit aller Härte verfolgen und ahnden werden.“ **[MEHR]**

NÜRNBERG.AKTUELL



GROSSRÄUMIGE UMLEITUNGEN

Seit gestern Mittag sind sämtliche Straßen im Umkreis von 10 km um das Nördlinger Ries (Württemberg) gesperrt. Der Verkehr wird weiträumig umgeleitet; nur wenigen Anwohnern und den Mitarbeitenden des PAX-Forschungsinstituts in Deiningen ist der Zugang weiterhin gestattet. Zudem finden Evakuierungen statt. **[MEHR]**

SUPERBILD



DREI TOTE BEI DRIVE-BY-SHOOTING

BLUTTAT IN HERNE

Das Leben der Schraubenszene von Herne dreht sich um die Bülow-Garagen, ein weitläufiges Gebiet voller Werkstätten, Refitter, Tankstellen und Autohändler. Mitten darin: Die szenebekannteste Pinte „Pitstop“ von Troll-Betreiber „T-Byrd“: „Es war trotz der ganzen Terrorpanik ein normaler Freitagabend. Viel Publikum, man trinkt die Angst weg, wissen Sie?“ Dann plötzlich: Schüsse vor der Tür. **[MEHR]**

alt.beep

Chatraum F-JOBS445

- 🔴005 :: Geleitschutz gesucht für einen Konvoi [aktuell 2 Busse, 3 Lkw, 6 Pkw] von Recklinghausen nach Berlin. **[MAIL]**
- 🔴006 :: Erfahrene Crew mit Magie-Support gesucht für Eindringen in Forschungsanlage im Nördlinger Ries. Möglicher Folgejob [Extraktion, unkooperativ]. **[MAIL]**
- 🔴007 :: Der Käpt'n lädt alle mit Booten ein, sich den Störtebekern anzuschließen. Wir extrahieren bedrohte Personen der Schatten-szene und verbergen sie dort, wo DER FEIND sie nicht findet. **[MAIL]**
- 🔴008 :: NOCH 17 PLÄTZE FREI für Überlandtransport von Berlin nach Prag. First come, first serve! **[MAIL]**
- 🔴009 :: Telesmahändler bietet Bestpreise für Beschaffung seltener Komponenten im Raum Rhein-Ruhr. Diskretion wird vorausgesetzt. **[MAIL]**
- 🔴010 :: **WARNUNG VOR HONIGTOPF-FALLEN!** Ein Angebot, das zu gut ist, um wahr zu sein, **IST ZU GUT, UM WAHR ZU SEIN!**
- 🔴011 :: Hamburger Schieber sucht Team für Selbstextraktion (+4 Verbündete) nach Prag **[MAIL]**
- 🔴012 :: Team mit Transportkapazität gesucht zwecks Lagerräumung und Abtransport von Schmuggelware aus Spandau! **[MAIL]**
- 🔴013 :: **RÄUMUNGSVERKAUF FÜR BARZANI-WAFFEN UND -MUNITION.** Jetzt im Auktionshaus Lehrter Straße / Berlin-Mitte **[MAIL]**
- 🔴014 :: **Sicherheitsdienstleister bietet gute Preise für Datenbeschaffung zu Terrornetzwerken in ADL und NEEC** **[MAIL]**
- 🔴015 :: Team mit eigenem Fluggerät (min. 4 Freiplätze) gesucht für Extraktion aus Mitteldtl. **[MAIL]**
- 🔴017 :: Bestpreise für Beschaffung seltener Telesma im RRP. Diskretion vorausgesetzt. **[MAIL]**

ADL-SCAN Meldungen aus den deutschen Ländern.

FLUGPANZER DES TYPUS „AZTECHNOLOGY LOBO“ IN FRIEDENSMISSION AUF DEM BRIESENER SEE IN NEU-ZAUCHE (SORBISCH: NOWA NIWA)

ZUM THEMA > SUPERBILD ✕
Im Angesicht der Krise überlastet:
SO HELFEN KONZERNE UNS BEI SICHERHEIT UND VERTEIDIGUNG

BRANDENBURG

SORBEN SCHLIESSEN SPREEWALDGRENZE

Als Reaktion auf seit Anfang der Woche wieder aufgeflamte Anschläge der Wjelkami-Terroristen und verbündeter Attentäter aus den Reihen der Berliner Sprawguerilla wurde mit Wirkung von heute Mittag 12:00 die Grenze zum Spreewald geschlossen – so verlautbart in einer gemeinsamen Erklärung der sorbischen Außenvertretung der Domowina mit der brandenburgischen Landesregierung. „Grenzschießung und die damit verbundene Ausweisung von Touristen und anderen Ortsfremden erfolgen mit unserem völligen Einverständnis“, so Ministerpräsident Richard Schinkel (USPD): „Wir sind in Gedanken und Gebeten bei unseren sorbischen Mitbürgern und stehen solidarisch an ihrer Seite.“ Ebenfalls unterstützt werden die Bemühungen um Befriedung der Region durch das gemeinsam von Domowina und Aztechnology geführte Basilisk-Institut, den inzwischen wichtigsten Arbeitgeber im Spreewald: „Wie schon bei der erfolgreichen Bewältigung der Nowa-Niwa-Krise 2080/81 unterstützt Aztechnology das sorbische Volk ebenso wie die Brandenburger Landesregierung und die Allianzkräfte mit allen Mitteln“, so die Leiterin des Basilisk-Instituts Romina Dürer: „Wir danken im Speziellen der Regierung der ADL sowie unseren Ansprechpartnern bei der Bundeswehr für die hervorragende Zusammenarbeit und die unbürokratische Annahme unserer Amtshilfe vor Ort.“

MEHR ▶

STUTTGART



„SIE FIELEN EINFACH SCHREIEND VOM HIMMEL“

Grauenhafte Szenen in der **Killesberger Davidsgasse** **[FUN FACT]:** „Plötzlich waren Schreie zu hören“, so Augenzeugin Klara B. [44]: „Sekunden später schlugen Körper um uns herum auf. Auf die Straße. Auf Dächer. Es war furchtbar.“ Ersten Ermittlungen zufolge handelt es sich bei den insgesamt sechs Toten um Mitarbeiter des Horizon-Konzerns, die an einer Konferenz im HiRoller's-Zeppelinclub teilnahmen. Vom Casino freigegebene Aufnahmen der Überwachungskameras zeigen acht Maskierte mit vollautomatischen Waffen, die zum Konferenzraum der Opfer vordringen und sich gewaltsam Zutritt verschaffen. Sekunden später zerspringt das Sicherheitsglas durch eine Mikrosprengladung und das Grauen beginnt **[VIDEO 8€]**.

MEHR ▶

■ Ja, zu den seltsamen Monstern wollte ich auch noch fragen. > **.krah**
■ Es fällt auf, dass man von solchen Sichtungen – oft im Umfeld von Orten, an denen es regelrechte Massaker gegeben hat – eher wenig in den Medien liest. Vermutlich, um die Bevölkerung nicht noch mehr in Panik zu versetzen ... > **Konnopke**
■ Na ja, und weil es etwas schwer ist, Runner und Neo-Anarchisten als Schuldige darzustellen, wenn Sichtungen unbekannter Kreaturen eher auf „eine fremde Macht“ hindeuten. > **Cynic**
■ Eben. Diese Monster – wir nennen sie „Chimären“ – waren einmal Menschen, die von den Disianern in ihre Ebene gezerrt und dort „verändert“ wurden. Wir versuchen gerade, alle Infos in einer Filesammlung zusammenzutragen [#fürchtetasdunkel]. > **Fienchen**

SHADOWBOT

FUN FACT

Die Davidsgasse in Stuttgart-Killesberg wurde benannt nach dem 2074 beim Anschlag auf die Ätherlink-Zentrale in Hamburg verstorbenen Chef des Unternehmens Wernher Julius Davids, einem Sohn Stuttgarts.

DER SOX-REPORT

GRAUSIGE FUNDE

Die Renraku-Basis SOX/RGB meldet den Fund von 12 Toten in einer Riegelsberger Hausruine. Die Toten gehören der Meldung nach zu einer ortsbekanntem Bande Glowpunks. Als Todesursache wird ein Angriff durch Bären oder ähnlich große und klauenbewehrte Critter vermutet.

MEHR ▶